

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

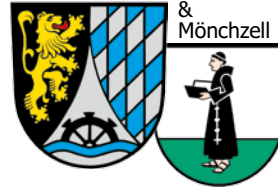
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

9. November 2018

Nummer 45

Herbstfest des Musikverein 1934 Mauer e.V.

Eintritt frei!

Live-Blasmusik

Mit Bewirtung

Sie wünschen, wir spielen!

am Samstag 10. November um 19:30 Uhr

Es erwartet sie ein Herbstabend mit unterhaltsamer Blasmusik gespielt von uns, dem Musikverein 1934 Mauer e.V. unter der Leitung von Arne Müller. Bis bald – wir freuen uns auf Sie.

Beginn: 19:30 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Mauer. Einlass: 18:30 Uhr.

Die Evangelische Kirchengemeinde
Spechbach lädt herzlich ein zum

Bazar

Gemeinde mit allen Sinnen erleben

Sonntag, 11.11.2018

10:30 Uhr
Gottesdienst in der
Turn- und Festhalle 

 anschließend Mittagessen
in günstiger und vielfältiger Auswahl

Kaffee und
selbstgebackener Kuchen
natürlich auch zum Mitnehmen 

 Nachmittags Auftritte von Chören
und der Akkordeon Spielgemeinschaft
Spechbach-Epfenbach

Schätzfrage aus
unserer Gemeinde
mit vielen Gewinnen 

 Schlachtplattessen
am Do. 8. November
17 Uhr im MLH, Wingertsteige 10

Wir laden herzlich ein zur Jahresfeier

⌘ S(w)ingender Herbstmarkt ⌘
des GV „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Sonntag, 11. November 2018
Kultur- und Sporthalle Eschelbronn
Einlass: 11 Uhr, Mittagessen ab 11:30 Uhr

Freuen Sie sich auf

- Herbstliches „Dorf“ mit kleinen dekorierten Zelten
- Kreative, handwerkliche und kulinarische Angebote aus der Region (für Weihnachtsgeschenke bestens geeignet)
- Basteln für Kinder (Tischlaterne zum Mitnehmen)
- Musikalische Unterhaltung durch die Lyra-Chöre und den Schulchor der Schlosswiesenschule
- Humorvolle Einlagen
- Reichhaltige Tombola
- Kaffee und große Auswahl am Kuchenbuffett
- **Unser Angebot zur Mittagszeit:**
 - Rindfleischsuppe mit Einlagen
 - Tafelspitz mit Meerrettich
 - Schnitzel mit Sauerkraut

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



Energiespartipp: Clever heizen? Mit dem richtigem Dreh bekommen Sie dies hin.

Heizen ist ein CO₂-Schwergewicht. Mit durchschnittlich rund zwei Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr bringt es Ihre Klimawaage ganz schön aus dem Gleichgewicht. Auf der fünfstufigen Skala eines Heizkörpers mit Thermostatventilen liegen zwischen jeder Stufe etwa vier Grad. Für verschiedene Räume im Haus oder in der Wohnung gibt es unterschiedliche ideale Temperaturen. Die optimale Wohnraumtemperatur liegt bei 20 Grad und entspricht der Stufe 3. Im Bad darf die Temperatur sogar bei rund 23 Grad liegen (zwischen Stufe 3 und 4). Das Kinderzimmer darf angenehme 22 Grad haben. Im Schlafzimmer dagegen sind kühle 15 bis 16 Grad angenehm, ebenso wie in der Küche (Stufe 2). Bei ungenutzten Räumen oder Dielen kann die Thermostat-Einstellung sogar nur auf 1 stehen.

Entlüften von Heizkörpern. Heizkörper sollten in regelmäßigen Abständen entlüftet werden. Wenn die Heizkörper anfangen zu gluckern oder nicht mehr richtig aufheizen, bedeutet das nämlich, dass zu viel überschüssige Luft in ihnen ist. Idealerweise werden Heizungen einmal jährlich mit einem speziellen Schlüssel entlüftet, am besten, bevor die Heizperiode beginnt. Durch diese Maßnahme können Sie Ihre Heizkosten um bis zu 15 Prozent senken.

Programmierbare Thermostate einbauen. Damit können Hausbewohner die Wärmezufuhr ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Die Geräte sind mit einer Elektronik versehen, die minutengenau bestimmt, wann die Temperatur steigt und wieder absinkt. Während der Nachtstunden wird die Wärme durch die Zeitschaltuhr gesenkt und morgens wieder hochgefahren.

Heizungen sollten nicht mit schweren Möbeln zugestellt werden, damit sie ihre Wärme ungebremst abgeben können. Auch dicke Gardinen oder Vorhänge sowie Holzvertäfelungen verhindern, dass die warme Luft ausströmen kann und sollten daher gemieden werden.

Türen zu wenig beheizten Zimmern schließen. Offene Türen kühlen Zimmer, die eigentlich warm bleiben sollen, aus, während Räume, in denen Kühle herrschen soll, unnötig erwärmt werden. Außerdem steigt dadurch die Gefahr der Kondenswasserbildung, das an den Außenwänden des kühleren Zimmers entstehen kann, sobald wärmere Luft aus anderen Räumen eindringt. Das ist auch der Grund dafür, warum Schlafzimmer morgens gelüftet werden sollten. So kann die Feuchtigkeit, die über Nacht entstanden ist, besser abziehen.

Heizleistung in der Nacht herunterfahren. Wer die Vorlauftemperatur seiner Heizung nachts auch nur minimal drosselt, kann bereits eine große Ersparnis erzielen. Die Temperatur von 20 auf 17 Grad zu senken, bedeutet bereits fünf bis zehn Prozent weniger Heizkosten. Diese Einstellung nennt man Nachtabenkung und sie wird an ihrer Heizungsanlage selbst eingestellt. Machen sie sich deshalb auch mit der Bedienung ihres Heizkessels vertraut, um Änderungen selbst vornehmen zu können.

Im Urlaub heizen – ja oder nein? Bevor Sie in die Ferien fahren, sollten Sie ihre Heizkörper nicht komplett herunterfahren. Es ist besser, sie bei niedrigerer Temperatur beständig weiterlaufen zu lassen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberater: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Bäume werden gefällt:
K 4102 zwischen Mückenloch und Neckarhäuserhof voll gesperrt

Wie das Kreisforstamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis informiert, muss die Kreisstraße (K) 4102 vom 12. bis 23. November 2018 in beide Richtungen gesperrt werden.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50	Bereitschaft der Apotheken:	
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 9.11. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 0 62 28/4 12	
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25	Samstag, 10.11. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/22 22	
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0	Sonntag, 11.11. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 0 62 23/49431	
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	0 62 26/8862	Montag, 12.11. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/39 19	
Taxi Elsenzthal	20 99	Dienstag, 13.11. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 0 62 28/8241	
Sozialstation Elsenzthal	20 99	Mittwoch, 14.11. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/26 04	
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	42 90 02	Donnerstag, 15.11. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 170	
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 10. und Sonntag, 11. November			
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252			
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS		Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de	

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn					
11.11.	Frau Doris Reiling, Haideweg 8	78 J.	15.11.	Frau Elfriede Johann, Waldstr. 5/2	103 J.
13.11.	Herr Otmar Butschbacher, Daisbacher Str. 4	78 J.	16.11.	Frau Frieda Braun, Blumenstr. 19	84 J.
14.11.	Herr Horst Zapf, Häußnäcker 3	77 J.	16.11.	Frau Gerta Schneider, Mozartstr. 20	71 J.
15.11.	Herr Klaus-Dieter Waldherr, Oberstr. 59	76 J.	16.11.	Herr Herbert Schmalzhaf, Nelkenstr. 8	70 J.
15.11.	Frau Ursula Grund, Lerchenweg 14	74 J.	Meckesheim		
16.11.	Herr Jürgen Krause, Haideweg 9	74 J.	11.11.	Frau Josefine Gilcher, Beethovenstr. 32	71 J.
16.11.	Frau Chrysoula Stoiku, Oberstr. 24	71 J.	11.11.	Frau Ingrid Zimmer, Kraichgaustr. 26	82 J.
Lobbach			14.11.	Frau Trude Schunter, Alter Badweg 2	82 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>	keine		14.11.	Frau Marianne Liselotte Bernauer, St. Martinstr. 22/1	84 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>			Mönchzell		
15.11.	Frau Gertrud Oeß, Unterer Igel 52	79 J.	11.11.	Frau Maria Schneid, Ziegelgasse 18	80 J.
15.11.	Frau Nadja Hofsetz, Hirschhorner Str. 11	71 J.	Spechbach		
Mauer			9.11.	Herr Werner Ziegler, Wintersbrunnenhof 1	96 J.
12.11.	Frau Nimet Yildiz, Am Bahndamm 3	75 J.	10.11.	Frau Wilma Rößeler, Wintersbrunnenhof 1	85 J.
14.11.	Frau Ellen Kaplan, Von-Bettendorf-Weg 11	72 J.	12.11.	Herr Gunter Wehner, Kellersäcker 1	72 J.
			13.11.	Frau Isolde Butschbacher, Wintersbrunnenhof 1	88 J.

Grund für die Sperrung sind Holzernte- und Verkehrssicherungsmaßnahmen des Kreisforstamts im Staatswald oberhalb der Kreisstraße zwischen Bergweg und Feldgrenzweg. Während der Baumfällung kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht ausgeschlossen werden. Außerdem besteht im steilen Gelände auch die Gefahr abrollender Steine und Stammabschnitte. Deshalb muss der Streckenabschnitt während der Arbeiten voll gesperrt werden. Gesperrt wird jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr. Sollten die Arbeiten reibungslos verlaufen, kann die Kreisstraße voraussichtlich ab dem 17. November 2018 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Während der Sperrung wird eine Umleitung vom Neckarhäuserhof über Haag und Waldwimmersbach nach Mückenloch eingerichtet.

Zum 31. März 2018 lebten 546.914 Personen in den 54 Kommunen des Landkreises

Der Rhein-Neckar-Kreis wächst nach wie vor: Zum Stichtag 31. März 2018 lebten genau 546.914 Personen in den 54 Städten und Gemeinden des Landkreises – davon 269.063 Männer und 277.851 Frauen. Zum 31. Dezember 2017 zählte der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg 169 Menschen weniger, nämlich 546.745 Einwohnerinnen und Einwohner – 268.886 männlich und 277.859 weiblich. Die Bevölkerungszahlen werden regelmäßig vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhoben und zeitverzögert veröffentlicht.

Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner verzeichnet die Große Kreisstadt Weinheim. Dort lebten zum Stichtag 31. März 2018 45.201 Menschen – davon 22.094 Männer und 23.107 Frauen. Es folgen die Großen Kreisstädte Sinsheim mit 35.445 Einwohnerinnen und Einwohner (17.757 männlich, 17.688 weiblich), Leimen mit 26.923 (13.293 männlich, 13.630 weiblich), Wiesloch mit 26.845 (13.381 männlich, 13.464 weiblich), Hockenheim mit 21.701 (10.834 männlich, 10.867 weiblich) und Schwetzingen mit 21.513 (10.385 männlich, 11.128 weiblich). Kleinste Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis bleibt Heddesbach. Dort lebten am 31. März 2018 461 Personen – davon 237 Männer und 224 Frauen.

Bevölkerungszahlen der Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis auf einen Blick – Stand 31. März 2018:

Kommune	Gesamt	Männlich	Weiblich
Altlußheim	6 071	3 011	3 060
Bammental	6 574	3 206	3 368
Brühl	14 284	6 821	7 463
Dielheim	8 941	4 450	4 491
Dossenheim	12 497	6 001	6 496
Eberbach, Stadt	14 530	6 972	7 558
Epfenbach	2 426	1 220	1 206
Eppelheim, Stadt	15 242	7 557	7 685
Eschelbronn	2 661	1 372	1 289
Gaiberg	2 333	1 142	1 191
Heddesbach	461	237	224
Heddesheim	11 495	5 569	5 926
Heiligkreuzsteinach	2 592	1 281	1 311
Hemsbach, Stadt	11 973	5 887	6 086
Hockenheim, Stadt	21 701	10 834	10 867
Ilvesheim	9 248	4 496	4 752
Ketsch	12 766	6 175	6 591
Ladenburg, Stadt	11 503	5 555	5 948
Laudenbach	6 318	3 185	3 133
Leimen, Stadt	26 923	13 293	13 630
Malsch	3 554	1 807	1 747
Mauer	4 016	1 931	2 085
Meckesheim	5 193	2 595	2 598
Mühlhausen	8 542	4 312	4 230
Neckarbischofsheim, Stadt	4 012	2 010	2 002
Neckargemünd, Stadt	13 344	6 549	6 795
Neidenstein	1 805	907	898
Neulußheim	7 078	3 564	3 514
Nußloch	11 310	5 648	5 662
Oftersheim	12 134	5 896	6 238

Plankstadt	10 228	4 963	5 265
Rauenberg, Stadt	8 643	4 287	4 356
Reichartshausen	2 055	1 020	1 035
Reilingen	7 585	3 820	3 765
Sandhausen	15 081	7 357	7 724
Schönau, Stadt	4 411	2 202	2 209
Schönbrunn	2 842	1 411	1 431
Schriesheim, Stadt	15 080	7 322	7 758
Schwetzingen, Stadt	21 513	10 385	11 128
Sinsheim, Stadt	35 445	17 757	17 688
Spechbach	1 710	845	865
Waibstadt, Stadt	5 736	2 827	2 909
Walldorf, Stadt	15 581	7 667	7 914
Weinheim, Stadt	45 201	22 094	23 107
Wiesenbach	3 136	1 539	1 597
Wiesloch, Stadt	26 845	13 381	13 464
Wilhelmsfeld	3 168	1 537	1 631
Zuzenhausen	2 195	1 079	1 116
Angelbachtal	5 081	2 479	2 602
St. Leon-Rot	13 696	6 811	6 885
Lobbach	2 350	1 177	1 173
Edingen-Neckarhausen	14 142	6 903	7 239
Helmstadt-Bargen	3 710	1 867	1 843
Hirschberg an der Bergstraße	9 953	4 850	5 103

Kreissumme 546 914 269 063 277 851

Herbstzeit ist Drückjagdzeit

Der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises informiert: Zur Vermeidung von Wildunfällen Fuß vom Gas

Alle Jahre wieder zur Herbstzeit beginnt die Drückjagdsaison. „Sobald das Laub zu fallen beginnt werden die Wildschweine im Wald wieder sichtbar und Menschen in signalfarbenen Jacken versammeln sich, meist samstagsmorgens, um ihnen nachzustellen“, beschreibt Dorian Jacobs, Wildtierbeauftragter im Rhein-Neckar-Kreis die aktuelle Lage.

Bei Drückjagden wird das Wild, speziell die Wildschweine mit Treibern und Hunden in Bewegung gebracht und den abgestellten Schützen zugetrieben. Dieses Instrument der Bejagung ist vor allem in der heutigen Zeit der sich rasch vermehrenden Wildschweinpopulationen, immer mehr werdender Schäden in der Landwirtschaft, dem Vordringen der Wildschweine in Wohngebiete und nicht zuletzt der drohenden Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest nach Deutschland immens wichtig, um die Bestände kontrolliert auf ein erträgliches Maß zu reduzieren und der Ausbreitung von Seuchen entgegenzuwirken. Im Zuge von Drückjagden in Bewegung gesetztes Wild quert nicht selten auch Straßen, was ein gesteigertes Wildunfallrisiko mit sich bringt.



Um diesem Risiko entgegenzuwirken, werden an den Jagdtagen durch die Straßenmeistereien im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

entsprechende Warnschilder aufgestellt und die zulässige Geschwindigkeit auf den entsprechenden Streckenabschnitten reduziert. In den meisten Fällen gehen Wildunfälle, zumindest für den Fahrer eher glimpflich aus, wohingegen eine Kollision für das Tier meist den Tod oder schwerwiegende Verletzungen und Schmerzen bedeutet. Kollidiert ein PKW hingegen mit einem Wildschwein, welches durchaus auch einmal über 100 Kilogramm wiegen kann, oder einem Stück Rotwild, so besteht auch eine ernsthafte Gefahr für Leib und Leben der Fahrzeuginsassen. „Bitte nehmen Sie den Fuß vom Gas. Ein angepasstes Fahrverhalten rettet hier Leben“, richtet Dorian Jacobs seine ausdrückliche Bitte an die Autofahrerinnen und Autofahrer.

Während einer Drückjagd ist auf den Straßen jedoch nicht nur mit Wildtieren zu rechnen, auch Treiber und vor allem Hunde, welche dem Wild nachstellen können unverhofft auf die Fahrbahn laufen. Die vom Straßenverkehr ausgehenden Gefahren können die Treiber zwar einschätzen, die jagenden Hunde jedoch nicht und so kommt es alljährlich zu Unfällen, bei denen die treuen Vierbeiner schwer verletzt werden oder ums Leben kommen.

„Solche Vorfälle sind in vielerlei Hinsicht tragisch, nicht nur weil die Hunde auf den Jagden einen immens wichtigen Dienst leisten und der Erfolg einer Jagd maßgeblich von ihnen abhängt, sondern auch weil sie bei Ihren Besitzern vollwertige Familienmitglieder sind“, weiß Dorian Jacobs. Die Ausbildung eines Jagdhundes ist mit großem Zeit- und Kostenaufwand verbunden, der Hundeführer verbringt einen Großteil seiner Freizeit mit seinem vierbeinigen Jagdgefährten, den er in den meisten Fällen schon im Welpenalter zu sich nimmt. Neben ihrem „Beruf“ als Jagdhunde erfüllen die Tiere in den Familien der Jäger - wie in jeder anderen Familie auch - einige weitere Aufgaben, so sind sie Spielgefährten der Kinder, Wachhunde und ständige Begleiter bei allen Aktivitäten im Freien.

„Speziell auf Drückjagden sind die Hundeführer mit ihren Hunden in Signalfarben gekleidet“, so Jacobs. Die Hunde tragen hierbei mittlerweile in den meisten Fällen eine sogenannte „Sauenschutzweste“, die durch entsprechende Hightechmaterialien wirksam vor den Zähnen der männlichen Wildschweine schützt.

„Auch wenn die alljährlichen Drückjagden in der Öffentlichkeit mitunter skeptisch angesehen werden, sind sie eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Wildschweinpopulation einigermaßen in Zaum zu halten und somit Schäden in der Landwirtschaft und einer Ausbreitung von Tierseuchen wie der vor unserer Haustüre stehenden Afrikanischen Schweinepest entgegenzutreten“, erläutert der Wildtierbeauftragte die Bedeutung von Drückjagden. Daher ergeht seine Bitte an alle Autofahrerinnen und Autofahrer: „Seien Sie stets wachsam, rechnen Sie mit plötzlichen Gefahrensituationen und beherzigen Sie die Warn- und Geschwindigkeitsschilder, die Wildtiere und die Jagdhunde mit ihren Besitzern danken Ihnen bereits schon jetzt dafür.“

Auch alle Erholungssuchenden im Wald werden gebeten, die im Regelfall nur kurzfristigen Sperrungen der Waldwege für den Jagdbetrieb zu beherzigen, das Betreten von abgesperrten Wegen birgt ein mitunter nicht geringes Risiko und stellt eine erhebliche Beeinträchtigung der Sicherheit aller Beteiligten dar. „Im Regelfall sind an den betroffenen Tagen alle Waldwege ab der Mittagszeit wieder begehbar“, so der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises.

Termine & Veranstaltungen

Heimatverein Kraichgau e.V.

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 10. November 2018**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Ausflügen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 24. November sowie 8. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.



Naturheilverein Spechbach und Umgebung e.V.

Am **Samstag, dem 10. November 2018** findet von 14 – 18,30 Uhr der Workshop „Für ein gutes Miteinander – Menschen besser verstehen“ mit der zertifizierten Mentaltrainerin und Hypnose-Coach Anja Köhler aus Hirschhorn statt. Warum gehen manche Menschen aus einem für Sie völlig nichtigen Anlass in die Luft, während Sie unberührt bleiben? Warum kommt es immer wieder zu Konflikten in der Familie, im Job oder im Verein? Wie kann man erkennen, ob Menschen wirklich meinen, was sie sagen? In diesem Workshop bekommen Sie entsprechendes Hintergrundwissen und erfahren in praktischen Übungen, wie Sie Ihre Kommunikation verbessern können.

Der Workshop findet im Seminarzentrum Dr. Geib hinter der Praxis Dr. Pleimes in Spechbach, Silcherstr. 17 statt.

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich bei Anja Köhler unter der Telefon-Nummer 062 72 – 92 99 50 oder unter der E-Mail-Adresse info@anja-koehler.eu. Der Workshop kostet 45 Euro für Mitglieder des Naturheilverein und 50 Euro für Gäste.

Am **Mittwoch, dem 14. November** findet um 19,30 Uhr der Vortrag „Über die Wirkung des Zirbenholz“ mit der Referentin Daniela Konrad-Kirchler aus Eichenbühl-Pföhlbach statt. Zirbenholz verfügt über ganz besondere Eigenschaften und die „Holzartikel Manufaktur“ darf dieses besondere Holz verarbeiten. Der Vortrag ist in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19 zu hören und kostet 3 Euro für Mitglieder des NHV und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter www.NHV-Spechbach.de.



Veranstungshinweis Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz 1997 e.V.

Am Samstag, den 17. November, laden die Modelleisenbahnfreunde Wiesloch, zu Ihrer diesjährigen Börse in die Mensa des Ottheinrich Gymnasiums in Wiesloch ein. Wie in jedem Jahr, werden auch diesmal wieder sehr schöne Modelle angeboten. An 49 Verkaufstischen können Sie Lokomotiven aller Spurweiten sowie die dazugehörigen Wagons erwerben. Ergänzt wird das Angebot durch allerlei Zubehör, wie Häuser, Bäume, Beleuchtung, Ladegut für Ihre Güterwagen sowie Straßenfahrzeuge. Das alles zu sehr günstigen Preisen und aus allen Epochen der Zeitgeschichte. Vom Oldtimer bis zum ICE, da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Kaffee, Kuchen ein Imbiss sowie Getränke stehen für Sie bereit. Weitere Informationen zu unserem Verein und unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.mef-kurpfalz.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie finden uns in der Gymnasiumstraße 1-3 in 69168 Wiesloch. Geöffnet ist von 11.00 – 17.00 Uhr.

Sonstiges



Gastgeber und Familien für psychisch erkrankte Menschen gesucht

Was ist Betreutes Wohnen in Familien?

Psychisch erkrankte Menschen müssen nicht ein Leben lang in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht werden. Oft ist es jedoch die Angst vor der Einsamkeit und der Mangel an Alternativen, die eine Heimaufnahme notwendig machen. Das betreute Wohnen in Gastgeberfamilien bietet diesen Menschen die Möglichkeit, ein Zuhause in einer Familie zu erhalten. Die Klienten werden in den Alltag einer Familie integriert, finden aber auch durch ihr eigenes Zimmer eine Rückzugsmöglichkeit. Kurz: Unsere Klienten suchen ein „normales“ Leben mit Familienanschluss!

Wer eignet sich als Gastgeber?

Es kommen alle interessierten Familien sowie Einzelpersonen in Frage, die einen seelisch erkrankten Menschen aufnehmen und unterstützen möchten. Ein möbliertes Einzelzimmer sollte jedoch zur Verfügung stehen.

Wie sieht die fachliche Unterstützung aus?

Fachleute des SPHV Rhein-Neckar besuchen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen, stehen bei auftretenden Problemen zur Seite und bieten qualifizierte Beratung, Begleitung und Unterstützung an. Darüber hinaus veranstaltet der SPHV Treffen der betreuenden Gastgeber mit praxisgerechten Fortbildungen und Kontakten zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

Wie hoch ist die Vergütung?

Der Gastgeber erhält eine Aufwandsentschädigung für die Betreuung sowie eine zusätzliche Vergütung für Unterkunft und Verpflegung. Über die genaue Höhe der Beträge informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail!

Kontakt:

Simone Ullrich | Telefon: 06222-77394-1401 | Telefax: 06222-77394-1499 | E-Mail: ullrich@sphv.de

Manfred Schöniger | Telefon: 06222-77394-1100 | Telefax: 06222-77394-1499 | E-Mail: schoeniger@sphv.de

SPHV Rhein-Neckar e.V. | Ringstraße 5 | 69168 Wiesloch

Syna Digitalisierung der Straßenbeleuchtung

CycloMedia führt im Auftrag der Syna GmbH Aufnahmefahrten durch

Rhein-Neckar-Kreis, 31. Oktober 2018: Digitale 3D-Straßenbeleuchtungspläne liefern Netzbetreibern präzise Daten und beschleunigen Arbeitsabläufe, sei es bei der Planung von LED-Umrüstungen oder für Wartungs- und Reparatureinsätze. Bereits 2016 hat die Firma CycloMedia deshalb im Auftrag der Syna GmbH deren Netzgebiet befahren. Da sich sowohl das Stadtbild, als auch die Technik rund um die digitalen Straßenpläne ständig ändern, müssen die vorliegenden Daten und Panoramabilder nun aktualisiert werden. Dafür befährt CycloMedia im Auftrag der Syna GmbH das Netzgebiet im Rhein-Neckar-Kreis erneut.

Die Aufnahmefahrten der mit Kameras und Laserscannern ausgestatteten Autos sind für die Zeit von 12.11. bis voraussichtlich 30.11.2018 geplant. Als Mitglied im Verein „Selbstregulierung der Informationswirtschaft“ (SRIW) unterliegt die Firma CycloMedia dem Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden daher Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken, so dass eine Veröffentlichung der Panoramadaten nicht erfolgt. Im Vorfeld wurden sowohl die Kommunen als auch die entsprechenden Ordnungsämter über die Fahrten informiert.



Moderne Technik auf dem Dach – Das Aufnahmefahrzeug der CycloMedia.

Hintergrundinformationen

Über CycloMedia: CycloMedia ist marktführender Spezialist auf dem Gebiet großräumiger und systematischer Abbildungen der Umgebung auf Grundlage von 360°-Panoramabildern (Cycloramas). Infolge des einzigartigen, von CycloMedia entwickelten Aufnahme- und Verarbeitungsverfahrens bestechen die Panoramabilder durch eine hohe metrische Genauigkeit. Jede Aufnahme enthält Angaben über den Ort, die Himmelsrichtung und die Uhrzeit - das ermöglicht 3D-Messungen und mit nur einem Klick direkt in den Cycloramas über die eigens entwickelte Anwendung StreetSmart.

CycloMedia hat über 30 Jahre Erfahrung in der Erstellung von Umgebungsaufnahmen mit GIS-Genauigkeit, wodurch die Firma Städte wie New York, Luxemburg, Amsterdam oder Köln bereits zu ihren Kunden zählen darf.



Deckel und Verschlüsse gehören in die Grüne Tonne plus

Fremdstoffe in blauer Glasbox vermeiden – Naturkorken separat sammeln

Von Topfdeckeln aus Glas über Schraubverschlüsse bis hin zu Glasscheiben und Kochgeschirr liegt so mancher Abfall in der blauen Glasbox, der nicht hinein gehört. Die AVR Unternehmen bitten, nur Glasflaschen und Konservengläser – sogenanntes Behälterglas - ohne Verschlüsse und Deckel in die blaue Glasbox zu geben. Trinkgläser und andere Glasarten, wie Fensterglas, Spiegel und Kochgeschirr aus Glas gehören in den Restmüll. Diese Gläser haben eine andere Funktion als Behälterglas und damit auch eine andere chemische Zusammensetzung. Verschlüsse und Deckel aus Metall und Kunststoff gehören in die Grüne Tonne plus. Nach der Sortierung werden sie an Verwerterbetriebe geliefert. Für Korken aus Naturkork gibt es in fast allen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises Sammelstellen, wo Korken kostenlos abgegeben werden können. Die Korken werden zum Epilepsiezentrum in Kehl-Kork gebracht und zu Dämmstoffgranulat und Leichtlehm-Baustoffen weiterverarbeitet.

Nähere Informationen zur Altglassammlung und zu den Korksammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis gibt die AVR Kommunal GmbH unter der Telefonnummer 07261/931-510 und unter www.avr-kommunal.de.

Gemeinde Meckesheim

Rhein-Neckar-Kreis

**Ausschreibung Kioskbetreiber
Bahnhofskiosk Meckesheim**



Die Gemeinde Meckesheim sucht für Ihren Bahnhofskiosk einen Pächter (w/m/d)

Pachtbedingungen:

Nutzungszeitraum:	ganzjährig möglich
Nebenkosten:	vom Pächter selbst zu tragen
Pachtbeginn:	01.05.2019
Dauer des Pachtvertrages:	unbefristet
Monatliche Pacht:	Verhandlungsbasis

Pachtgegenstand:

Es handelt sich um einen Kiosk mit Gastronomiefläche (Schankraum, Küche, WC), Kellerraum und Außenbereich. Die Gastronomiefläche umfasst ca. 45 qm, der Kellerraum umfasst rund 28 qm und der Außenbereich bietet 20 qm für Sitzmöglichkeiten.

Unsere Erwartungen:

Es ist uns sehr wichtig für den Kiosk einen Pächter zu finden, der sich eigenverantwortlich um das Wohl der Besucher kümmert und Erfahrung im Gastronomiebereich mitbringt. Die Toilettenanlage des Kiosks soll Pendlern gegen Nutzungsgebühr zur Verfügung stehen. Dies setzt natürlich voraus, dass sich die Öffnungszeiten nach den örtlichen Stoßzeiten richten.

Folgende Rahmenbedingungen werden vorgegeben:

- Gaststättenrechtliche Voraussetzung der Pächterin/des Pächters
- zuverlässige und freundliche Persönlichkeit
- zuverlässige Einhaltung der Öffnungszeiten (näheres hierzu im persönlichen Gespräch)
- Reinigung der Betriebsräume und Toiletten

Aus den Bewerbungsunterlagen sollte eine konzeptionelle Vorstellung unter Berücksichtigung der vorgenannten Rahmenbedingungen ersichtlich sein.

Im Laufe des Ausschreibungsverfahrens behält die Gemeinde sich die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses vor.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder persönlich an: Gemeinde Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim
Die Abgabefrist endet am 07.12.2018.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Grahlert per Tel.: 06226 9200-36 oder per E-Mail: myriam.grahlert@meckesheim.de zur Verfügung.

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gewässerschau an der Schwarzbach

Bei bestem Herbstwetter fand in dieser Woche die Gewässerschau am Schwarzbach, vom Stauwehr kommend, bis zur Gemarkungsgrenze Richtung Zuzenhausen statt.



Neben Vertretern des Gemeinderats, des Bauhofs, der Verwaltung und des Wasserrechtsamtes Rhein-Neckar-Kreis, gesellten sich auch einige Bürger zum Termin hinzu. Mit den Fahrzeugen ging es zunächst bis zum Pendlerparkplatz am Bahnhof, wo es anschließend dann zu Fuß weiterging. Hier waren insbesondere die Gärten im Wiesental ein Punkt, den die Vertreter des Wasserrechtsamtes hin und wieder zur Sprache brachten. Vorgabe des Gesetzgebers ist es, dass Fließhindernisse so weit wie möglich nicht im Bereich des Gewässerrandstreifens auftreten dürfen. Diese stellen bei Hochwasser oftmals ein Hindernis für den natürlichen Fluss des Wassers dar. Ebenso ist ein Uferverbau nur mit natürlichen Materialien und auch nur mit Genehmigung des Wasserrechtsamtes statthaft. Insgesamt, so die Vertreterin der Behörde, sei die Situation allerdings weniger schlimm, als zunächst befürchtet. Die Gemeinde wurde gebeten, die Eigentümer der betroffenen Grundstücke anzuschreiben, was in den nächsten Wochen erfolgen wird.

Einschränkung Zufahrt Wohngebiet Am Seerain

Da an der Spechbacher Straße ein rückwärtiges Grundstück bebaut werden soll, werden im Laufe der KW46 (12.-16.11.2018) Erschließungsarbeiten (Wasser/Abwasser/Strom usw.) im Auftrag der Gemeinde bzw. der Versorger durchgeführt. Die Arbeiten finden größtenteils auf dem Gehweg statt, es müssen aber auch Anschlüsse an die Hauptleitungen im Bereich der **Einfahrt Spechbacher Straße zum Wohngebiet Am Seerain** erfolgen. Daher kommt es in diesem Bereich zu entsprechenden Straßensperrungen. Die Zufahrt zum Wohngebiet Am Seerain über die Meckesheimer Straße ist davon nicht betroffen und dient in diesem Zeitraum als entsprechende Zufahrt für Kraftfahrzeuge. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Eine neue Erzieherin...



...durften Bürgermeister Siesing und Hauptamtsleiter Ernst am Montag in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ begrüßen. Fabienne Bohn aus Meckesheim wird als Vollzeitkraft die Frösche Krippengruppe verantworten. Wir heißen Frau Bohn im Team der Gemeinde Eschelbronn recht herzlich willkommen.

Aus dem Standesamt

Sterbefall: Am 20.10.2018 verstarb in Heidelberg
Frau Helga Helene Lohmann
zul. wohnhaft Durstbüttenstraße 14/1

Volkstrauertag am Sonntag, den 18.11.2018

Die Feierstunde zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 18. November 2018 um 11.30 Uhr am Friedhof/Ehrendenkmal statt.

Spatenstich für Glasfaser in Eschelbronn

BBV investiert 1,5 Millionen in den Ausbau - Eschelbronn wird flächendeckend zur Glasfaserkommune

Eschelbronn, 31. Oktober 2018 - Dieser Tag dürfte als wichtiger Schritt in die digitale Zukunft in die Geschichte von Eschelbronn eingehen. Mit dem Spatenstich auf dem Dorfplatz hat die BBV den Ausbau ihres hochmodernen Glasfasernetzes in der Kommune und in der gesamten Region offiziell im Beisein zahlreicher Gäste aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft eingeläutet. Das Unternehmen rechnet je nach Witterungsbedingungen mit einer Bauzeit von rund 12 Monaten und investiert vor Ort etwa 1,5 Millionen EURO. Da dieses Geld vollständig von der BBV und Partnern aufgebracht wird, entstehen der Kommune keine eigenen Kosten. Hierauf wiesen heute beim Stechen des ersten Spatens Bürgermeister Marco Siesing und Arno Maruszczyk, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der BBV Deutschland hin. Mit einem beeindruckenden Endspurt hatte Eschelbronn kurz nach Ostern das von der BBV vorgegebene Ziel mit 570 Verträgen von Privat- und Geschäftskunden deutlich übertroffen.



„Wir freuen uns alle, dass es mit dem Ausbau in unserer Region nun sichtbar losgeht. Der heutige Tag ist daher für Eschelbronn ein wichtiger Meilenstein. Wir danken dem Unternehmen und allen, die uns bis hierher begleitet und engagiert unterstützt haben. Es war immer unser Ziel, dass Eschelbronn als Wohn- und Wirtschaftsstandort eine digitale Glasfaserzukunft hat. Dafür haben unsere Bürgerinnen

und Bürger letztlich den Weg bereitet. Nun sind wir tatsächlich beim flächendeckenden Ausbau als Kommune Vorreiter. Ob in der Region oder in ganz Baden-Württemberg. Dies macht uns alle glücklich“, sagte Bürgermeister Siesing stolz.

„Die Glasfaser ist kein Selbstläufer. Dies zeigt unser derzeitiger Weg durch die Region. Für den Ausbau ist viel Engagement und Herzblut aller an der Glasfaser Interessierten nötig. Wir freuen uns über den heutigen Spatenstich in Eschelbronn. Aber wir vergessen auch nicht die Vorreiterrolle von Meckesheim und Mönchzell oder die Nachbarkommunen Daisbach, Neidenstein und Epfenbach. Hier ist es bei der Planung teilweise zu längeren, unverhofften Verzögerungen gekommen. Unser Ziel ist es, auch dort die anstehenden Spatenstiche möglichst rasch zu vollziehen, um die dringend benötigten Glasfaserinfrastrukturen möglichst überall in der Region zu realisieren“, erläuterte Arno Maruszczyk.

Diskreter Ausbau

Beim Ausbau in Eschelbronn will die BBV mit effizienten Maßnahmen eventuelle Beeinträchtigungen und Störungen für Anwohner zeitlich so kurz und gering wie möglich halten. So nimmt der von der BBV beauftragte Generalunternehmer bereits vor Baubeginn mit jedem Hauseigentümer Kontakt auf, um mit diesem die erforderlichen Arbeiten abzusprechen. Für alle aktuellen Informationen über den Ausbau schaltet die BBV Rhein-Neckar im Internet einen Info-Blog frei. Hier erfahren Anwohner rund zwei Wochen vor den Baumaßnahmen, wann diese bei ihnen beginnen.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Do. 08.11.218 19.30 Uhr	BUND	Monatsversammlung	Gasthaus Löwen
So. 11.11.2018	Heimat- u. Verkehrsverein	Martinsumzug	
So. 11.11.2018	Förderverein Kita	Bewirtung nach dem Martinsumzug	Pausenhalle Alte Schule
So. 11.11.2018	Gesangverein LYRA	3. Herbstmarkt	Kultur- und Sporthalle



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
15./29.	14./28.	8./22.	19.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
15./29.	20.	14./28.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp Clever heizen? Mit dem richtigem

Dreh bekommen Sie dies hin.

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Heizen ist ein CO₂-Schwergewicht. Mit durchschnittlich rund zwei Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr bringt es Ihre Klimawaage ganz schön aus dem Gleichgewicht.

Auf der fünfstufigen Skala eines Heizkörpers mit Thermostatventilen liegen zwischen jeder Stufe etwa vier Grad. Für verschiedene Räume im Haus oder in der Wohnung gibt es unterschiedliche ideale Temperaturen. Die optimale Wohnraumtemperatur liegt bei 20 Grad und entspricht der Stufe 3. Im Bad darf die Temperatur sogar bei rund 23 Grad liegen (zwischen Stufe 3 und 4). Das Kinderzimmer darf angenehme 22 Grad haben. Im Schlafzimmer dagegen sind kühle 15 bis 16 Grad angenehm, ebenso wie in der Küche (Stufe 2).

Bei ungenutzten Räumen oder Dielen kann die Thermostat-Einstellung sogar nur auf 1 stehen.

Entlüften von Heizkörpern. Heizkörper sollten in regelmäßigen Abständen entlüftet werden. Wenn die Heizkörper anfangen zu gluckern oder nicht mehr richtig aufheizen, bedeutet das nämlich, dass zu viel überschüssige Luft in ihnen ist.

Idealerweise werden Heizungen einmal jährlich mit einem speziellen Schlüssel entlüftet, am besten, bevor die Heizperiode beginnt. Durch diese Maßnahme können Sie Ihre Heizkosten um bis zu 15 Prozent senken.

Programmierbare Thermostate einbauen. Damit können Hausbewohner die Wärmezufuhr ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Die Geräte sind mit einer Elektronik versehen, die minutengenau bestimmt, wann die Temperatur steigt und wieder absinkt. Während der Nachtstunden wird die Wärme durch die Zeitschaltuhr gesenkt und morgens wieder hochgefahren.

Heizungen sollten nicht mit schweren Möbeln zugestellt werden, damit sie ihre Wärme ungebremst abgeben können. Auch dicke Gardinen oder Vorhänge sowie Holzvertäfelungen verhindern, dass die warme Luft ausströmen kann und sollten daher gemieden werden.

Türen zu wenig beheizten Zimmern schließen. Offene Türen kühlen Zimmer, die eigentlich warm bleiben sollen, aus, während Räume, in denen Kühle herrschen soll, unnötig erwärmt werden.

Außerdem steigt dadurch die Gefahr der Kondenswasserbildung, das an den Außenwänden des kühleren Zimmers entstehen kann, sobald wärmere Luft aus anderen Räumen eindringt.

Das ist auch der Grund dafür, warum Schlafzimmer morgens gelüftet werden sollten. So kann die Feuchtigkeit, die über Nacht entstanden ist, besser abziehen.

Heizleistung in der Nacht herunterfahren. Wer die Vorlauftemperatur seiner Heizung nachts auch nur minimal drosselt, kann bereits eine große Ersparnis erzielen.

Die Temperatur von 20 auf 17 Grad zu senken, bedeutet bereits fünf bis zehn Prozent weniger Heizkosten.

Diese Einstellung nennt man Nachtabsenkung und sie wird an ihrer Heizungsanlage selbst eingestellt. Machen sie sich deshalb auch mit der Bedienung ihres Heizkessels vertraut, um Änderungen selbst vornehmen zu können.

Im Urlaub heizen - ja oder nein? Bevor Sie in die Ferien fahren, sollten Sie ihre Heizkörper nicht komplett herunterfahren. Es ist besser, sie bei niedrigerer Temperatur beständig weiterlaufen zu lassen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 22.11.2018... zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Feuerwehr



Liebe Eschelbronner, wir möchten nochmals auf die nächste Altpapiersammlung hinweisen. Diese findet am

Samstag, den 10. November, 2018 ab 9.00 Uhr

statt.

Bitte stellen sie bis dahin Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen gut sichtbar auf dem Gehweg bereit.

Auf zwei Dinge möchten wir noch hinweisen. Bitte sammeln sie Ihr Altpapier in Behältern (Kartons...) die Sie auch selbst tragen können. Im letzten Jahr stießen die Jugendfeuerwehrlaute hier an Ihre Grenzen.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen das wir keine Verpackungsfolie und Styropor sammeln. Diese Dinge werden wir an Ort und Stelle zurücklassen.

*Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.
Ihre Jugendfeuerwehr*

Neues aus dem Geschäftsleben

Firmenbesuch an der Meckesheimer Straße

Dort ist in die ehemalige Produktionshalle der „Maschinenfabrik Ernst“ mittlerweile ein anderes Unternehmen eingezogen, das zuvor im Nachbarort Meckesheim beheimatet war. Die Firma Eckert Glas- und Metallbau hat sich in der großen Halle eingerichtet und beschäftigt insgesamt 30 Mitarbeiter, erfuhr Bürgermeister Siesing bei seinem Besuch.

Der Inhaber Herr Eckert berichtete von den zahlreichen Projekten, die die Firma, welche seit 1957 besteht, in der Vergangenheit bereits umgesetzt hat. So produziert man beispielsweise Brandschutz- und Rauchschutztüren, fertigt und montiert Geländer oder auch Wintergärten. Die Kundschaft reicht dabei vom Staatsministerium Stuttgart, über den Landtag, das Kloster Maulbronn bis zum Mannheimer Schloss. Überall dort ist der Betrieb aus Eschelbronn aktiv. „Wir sind in Baden-Württemberg und weit darüber hinaus für unsere Kunden da“, verrät der Chef im Gespräch. „Die große Halle hier in Eschelbronn bietet uns nun endlich den Platz, den wir brauchen“, so Herr Eckert weiter.



Bürgermeister Siesing interessierte sich vor allem für die Ablauf von Planung, Produktion und Montage im Betrieb. Dabei fragte er natürlich auch danach „wo der Schuh drückt“ und bot die Unterstützung der Gemeinde an. „Für uns ist es wichtig, dass unsere Gewerbetreibenden die Bedingungen vorfinden, die sie brauchen. Wenn wir dabei etwas verbessern können, tun wir das gerne“, so Siesing. Abschließend bedankte sich der Bürgermeister für die Einladung und das interessante und aufschlussreiche Gespräch.

Neues aus der Nachbargemeinde



Sozialverband VdK

Am Mittwoch, den 14.11.2018 findet ab 16.00 Uhr im Gasthaus Zur Krone in Epfenbach, der nächste gemütliche Nachmittag statt. Hierzu

laden wir die VdK Mitglieder herzlich ein. Gäste sind willkommen. Kontakt: 1. Vors. August Seel, Telefon 07263/910799 www.vdk.de/ov-epfenbach

Sonstiges



Verband Pflegehilfe Informationstag - Daheim statt Heim

Am 24.11.2018 findet erstmals ein Informationstag des Verbands Pflegehilfe zu dem Thema „Pflege zu Hause“ statt.

Eine Pflegesituation stellt Pflegebedürftige und deren Angehörige vor eine große emotionale und organisatorische Herausforderung. Dabei wünschen sich alle Beteiligten ihre Liebsten im Kreis der Familie zu haben. Doch in den seltensten Fällen ist es Angehörigen möglich die Pflege selbst zu übernehmen.

Daher veranstaltet der Verband Pflegehilfe am **24.11.2018** einen Informationstag für die Bürger von **Eschelbronn** zum Thema Pflege zu Hause. Interessierte können sich kostenlos beraten lassen, u.a. zu den Themen:

- 24-Stunden-Pflege
- Stundenweise Seniorenbetreuung
- Ambulante Pflegedienste

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Nach dem verdienten Sieg gegen SV Untergimpfern haben sich 2 Eschelbronner Kicker in das Team der Woche bei FuPanet eingetragen- Nicolas Huppert und Paul Reischl - Glückwunsch und weiter so.

Am **04.11.2018** ging es zum Tabellenführer nach Mühlbach

die Meldungen vor dem Spiel:

- Mühlbach konnte mit 8 Siegen bis dato die meisten der Liga einfahren.
- 10 Mal hat Andreas Dinkel für Eschelbronn schon gegen Mühlbach eingensetzt.- ist allerdings verletzungsbedingt nicht dabei
- Mühlbach hat in 4 Spielen gegen Teams aus dem unteren Tabellendrittel 12 Punkte eingefahren.

Entsprechend stark legte Mühlbach auch los - mit einem recht körperbetonten Spiel. Das führte dann auch schon in der 25. Minute zur verletzungsbedingten Auswechslung von Paul Reischl (Gute Besserung). Die Überlegenheit von Mühlbach konnte aber nicht wirklich in Chancen oder gar in Tore umgesetzt werden. Dies sollte sich, wie das auch beim FC schon war, rächen. Kurz vor der Pause ein Aufschrei der Eschelbronner. Der Ball war, nach einer Ecke, auf dem Weg ins lange Eck und für den Keeper nicht haltbar. Glücklicherweise stand Julius Binder genau richtig und köpfte den Ball ins Feld - durchatmen war angesagt. Quasi direkt danach nahm sich Tobias Braun ein Herz und den Ball und flankte von der linken Seite herrlich auf Daniel Pöhl der den Ball „nur“ noch über die Linie schieben musste - 1 Chance, 1 Tor - das ist Effizienz. Kurz nach dem Torpfiff kam der Schlusspfiff der 1. Hälfte. Wau, das stellte dann den Spielverlauf etwas auf den Kopf.

Auch in der 2. Hälfte war Mühlbach überlegen - allerdings mit mehr Spielanteilen von Eschelbronn. So kam das Team immer wieder gefährlich vor das Mühlbacher Tor - leider ohne wirklich zwingende Chancen. Diese hatte Mühlbach und Keeper Matthias Keidel (the Man of the Game) konnte sich über Arbeit nicht beklagen. Dies erfüllte er souverän mit wirklich super Paraden (Hut ab). Natürlich nicht zu vergessen die Abwehrreihe die ein Durchkommen fast nicht ermöglichte. Es kam wie es kommen musste. Nach einem super Reflex vom Keeper wurde der Ball in den 16er abgewehrt und der Nachschuss erreicht dann das Ziel zum 1 : 1.

Jetzt hieß es 20 Minuten bis zum Abpfiff zu überstehen. Mit viel Kampfgeist wurde das Ziel erreicht und das 1 : 1 über die Runden gebracht. Eine etwas unangenehme Situation ereignete sich mit dem Schlusspfiff - Mich Kirsch hatten den Ball aus dem eigenen Strafraum gebracht und wurde sehr rustikal (oder auch recht brutal) von den Füßen geholt - zum Glück ohne eine Verletzung. Leider konnte Jonas Abendroth hier nicht kommentarlos bleiben und erhielt die rote Karte - diese wurde zum Glück noch in eine gelbe Karte umgewandelt.

Nicht zu vergessen - der Gästecoach wurde - nach sehr unverschämten und sehr unsportlichen Äußerungen - bereits 20 Minuten vor Ende des Platzes verwiesen.

Das Unentschieden war, unterm Strich, recht glücklich - das bessere Team war eindeutig Mühlbach - aber hätte - hätte Fahrradkette.

Das Unentschieden war sehr wichtig und etwas Glück muss man halt auch mal haben - und in 2 Wochen fragt keiner mehr danach. Der 10. Platz ist erreicht und das mit den vielen Verletzten.

Die 2. konnte recht eindeutig mit 0 : 3 Punkten und setzt die Serie weiter fort. In dieser Woche ging es auch ohne die Senioren Routine und Effizienz. Norman Lenz (Elfmeter) in der 1. Hälfte und Jabbar Muradi und Alex Boldizar in der 2. Hälfte sorgten für das recht eindeutige Ergebnis. Mit diesem Ergebnis steht das Team jetzt auf Platz 5.

Am **11.11.** geht es dann auf dem Kallenberg gegen den Tabellennachbarn SV Babstadt Hier sollte wieder gepunktet werden, um die Position in der Tabelle zu halten und eventuell zu verbessern.

Dafür sollte wieder viele Fans auf dem Kalle sein - bitte beachten - **Anspiel 14.30 Uhr**

Die 2. ist spielfrei.



Neues aus der Abteilung History

nachdem beim letzten History-Bild sehr viele Rückmeldungen kamen - recht herzlichen Dank - steht die nächste Herausforderung bereits an.



v. links: Richard Stier, Gerhard Dinkel, Manfred Stier, ???, Werner Steinhiller, Hans Rienel, Erwin Enzmann, Matthias Gritsch, ???, Karl Ziegler, JJJ

Jugendabteilung

Rückblick:

E1-Jugend : VfB Bad Rappenau 1	1 : 0
E2-Jugend : TSV Michelfeld 2	0 : 1
VfB Bad Rappenau : D2-Jugend	2 : 1
B-Jugend : SV Adelshofen	1 : 1

Kreispokal-Halbfinale

B-Jugend : JSG Kleiner Odenwald/ Reichartshausen	1 : 6
--	-------

Vorschau:

Donnerstag, 8.11.2018

19.00 Uhr JSG Reichartshausen/ Kleiner Odenwald : A1-Jugend

Samstag, 10.11.2018

12.15 Uhr JSG Helmstadt/ Bargen1 : D1-Jugend
 12.30 Uhr FC Zuzenhausen : C-Jugend
 12.30 Uhr TSG Hoffenheim2 : A2-Jugend
 13.30 Uhr JSG Kleiner Odenwald/ Reichartshausen1 : B-Jugend

Kreispokal-Halbfinale

Am Dienstag, 13.11.18 um 19.00 Uhr spielt die A1-Jugend gegen den VfB Eppingen. Die Jungs und ihre Betreuer freuen sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung.



TV Eschelbronn

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

JSG Rot/Malsch 2	-	JSG MJB	27:18
SG Bam/Mück	-	SG Damen	33:17
KuSG Leimen	-	JSG MJE	210:78
SG Nußloch 3	-	SG Herren	33:32

SG Damen mit deutlicher Niederlage

Von einer großen Zuschauerzahl wurden die Frauen der SG Schwarzbachtal am Samstag beim Auswärtsspiel in Bammental unterstützt. Folglich wollte man sich auch gut präsentieren, doch an diesem Wochenende gelang dies den Frauen leider überhaupt nicht. Mit einer 0:1 Führung starteten die Damen in das Spiel, ehe man die gesamte Spielzeit dem Gegner hinterherrannte.

Die klaren Vorgaben des Trainers bezüglich der Abwehrarbeit wurden nicht umgesetzt und zu viele Fehler gemacht, sodass es bereits nach zehn Minuten 8:3 für die SG Bammental-Mückenloch stand. Doch auch im Angriff kam unsere SG nicht ins Laufen und fand zu wenige Lösungen, um erfolgreich abschließen zu können.

Folglich lag man zur Halbzeit 16:9 hinten und konnte mit der Leistung überhaupt nicht zufrieden sein. Auch in der zweiten Hälfte fand man keine Lösungen, um den Abstand zumindest geringer werden zu lassen.

Zudem häuften sich die 2-Minuten-Strafen bei der SG, sodass man es sich unnötig noch schwerer machte. Am Ende musste man eine deutliche 33:17 Niederlage hinnehmen.

Nun hat die Mannschaft zwei Wochen Zeit das Spiel zu verarbeiten und sich ordentlich auf das nächste Spiel am 17.11.2018 bei der SGH Waldbrunn/Eberbach vorzubereiten.

SG Herren mit bitterer Niederlage

Nach aufopferungsvollem Kampf musste man sich knapp geschlagen geben. Bitter ist dabei vor allem, dass kurz vor Schluss (letzter Angriff) ein SG-Spieler beim Zug aufs Tor mit dem Ball heftig gefoult wurde und wie schon wenige Spiele zuvor, die Anwendung der Regel eines groben Foulspiels in den letzten 30 Sekunden ausblieb und es somit wiederholt nicht den aus unserer Sicht zu erwartenden Siebenmeter gab. Wir werden uns nun unter der Woche aufrappeln, um wieder Motivation zu finden und es in den anstehenden Partien wieder von Neuem zu versuchen.

Es spielten:

Max (Tor), Sönke (6), Felix (1), Jochen (7), Philipp (5), Max (1), Sven (1), Tobi (2), Jens, Andi (9/7).

Vorschau:

10.11.2018:

14.10	TV Sinsheim	-	TV WJB
15.45	SG Vog/Käf	-	JSG MJC

11.11.2018:

10.00	TSV Steinsfurt	-	TV WJC
11.15	TSV Meckesheim	-	TV WJD
13.30	TSG Dossenheim	-	JSG MJD

Heimspiele in Meckesheim

16.00	JSG MJE	-	SGH Waldb/Eber
17.30	JSG MJA	-	TGS Pforzh
19.30	SG Herren	-	TV Dielh 2

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.de

Handball Minispielfest

Am Sonntag, den 04.11.18 waren wir beim TSV Steinsfurt in Sinsheim zu Gast. Für viele war es das erste Turnier und die Aufregung und Vorfreude groß. Trotzdem haben sich unsere Spieler super geschlagen und auch einige Tore erzielt und hatten großen Spaß.



Mit einer Siegerehrung wurden die Spieler belohnt. Es spielten: Lina, Ella, Linda, Luise und Matteo.

Wir würden uns über neue Gesichter im Training freuen.. Also wenn ihr zwischen 4 und 8 Jahren seid und Lust auf Handball oder spielen mit dem Ball habt kommt Mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr in die Sporthalle. Wir freuen uns auf euch!
Katja & Julia



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
 Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
 Männerchor und
 Frauenchor „Vocalis“
 Leistungschor beim Badischen Chorverband

**3. „S(w)ingender Herbstmarkt“
 anlässlich der Jahresfeier 2018**

Sonntag, 11. November 2018

Kultur- und Sporthalle Eschelbronn

Einlass: 11.00 Uhr, Mittagessen ab 11.30 Uhr

Der GV Lyra lädt herzlich ein zum 3. Swingenden Herbstmarkt. In dem in der Halle aufgebauten herbstlichen „Dorf“ werden in kleinen

dekorierten Zelten dieses Jahr 10 Anbieter aus der Region ihre verschiedenen kreativen Arbeiten und handwerklichen Kunstgegenstände ausstellen, sodass für unsere Gäste auch die Gelegenheit besteht, evtl. erste Weihnachtseinkäufe zu tätigen.

Lassen Sie sich überraschen! Sie erfahren Interessantes über Seifenherstellung aus Naturmaterialien, Magnetschmuck, Seidenmalerei, Nähen von Taschen, selbstgefärbte Wolle und gehäkelte Abnetze, eine spezielle Herstellung von Karten. Von leckeren Marmeladen, Chutneys, Likören, Honig und weiteren Spezialitäten bis hin zu verschiedenen herbstlichen und bereits weihnachtlichen Gestecken bieten die Aussteller eine bunte Palette von Besonderheiten. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz: Die Vocalis-Damen basteln mit ihnen kleine Tischlaternen zum Mitnehmen.

Natürlich ist es unser Hauptanliegen, Sie musikalisch zu unterhalten und Sie mit verschiedenen Liedpräsentationen zu begeistern. Ab 13.00 Uhr werden Liedvorträge des Männer- und Frauenchors Vocalis sowie des Schulchores der Schlosswiesenschule geboten. Auch auf humoristische Einlagen und eine reichhaltige Tombola dürfen Sie sich freuen.

Wir bieten kulinarische Leckerbissen zur Mittagszeit:

Tafelspitz mit Meerrettich, das Eschelbronner Traditionessen **Schnitzel mit Sauerkraut** und eine wärmende **Rindfleischsuppe mit diversen Einlagen**, aber auch **Kaffee** und ein vielfältig bestücktes **Kuchenbuffet**. Lassen Sie also am Sonntag, den 11. November 2018 Ihre heimische Küche kalt.

Alle Freunde des Gesangs aus Nah und Fern sind recht herzlich eingeladen. Über ein „volles Haus“ freut sich Ihr Gesangsverein Lyra.

Die Vorstandschaft



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND - Ortsverband Eschelbronn

Unsere Monatsversammlung findet am **Donnerstag, den 08.11.2018** im Gasthauses „**Zum Löwen**“ statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr**.

Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

KUC-Kinder

Hallo liebe KUC- Kinder!

Unser nächstes KUC- Treffen, findet am **Dienstag, den 13. November 2018** statt. Wir treffen uns wie gewohnt **um 16.00 Uhr am Rathaus Eschelbronn**.

*Auf euer Kommen freuen sich,
eure Betreuer*



Heimat- und Verkehrsverein

Einladung zum Martinsumzug

Am Sonntag, 11. November wird sich auf dem Marktplatz wieder der traditionelle Martinsumzug in Bewegung setzen. Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden herzlich eingeladen.

Der Umzug startet pünktlich um 18.00 Uhr und wird vom Martinsreiter und vom Musikverein, der musikalisch die Umzugsteilnehmer in Stimmung bringt, angeführt.

Die Kinder mit ihren bunten, meist selbstgebastelten Laternen werden sich durch die Eschelbronner Straßen schlängeln und die Jugendfeuerwehr sorgt dafür, dass unterwegs nichts passiert.

Im alten Schulhof in der Schulstraße endet der diesjährige Martinsumzug, wo schon das Holz für das große Martinsfeuer vorbereitet ist. Dann geht alles ganz schnell, wenn die hohen Flammen des Martinsfeuers in den dunklen Nachthimmel schießen.

Und dann kommt ja noch der Höhepunkt, wenn die noch warmen und duftenden Martinsbrezel an die Umzugsteilnehmer verteilt werden.

Beim Kindergarten-Förderverein gibt es warmen Glühwein, heiße Würste und für die Kinder leckeren Punsch.

Alle sind eingeladen, mitzumachen.

Heimat- und Verkehrsverein und Kindergarten-Förderverein freuen sich darauf.



HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ESCHELBRONN e.V.

Traditioneller Martinsumzug

Am Sonntag, den 11. November 2018



Hallo liebe Kinder!

Zusammen mit:
dem Musikverein
der Jugendfeuerwehr
und dem
Förderverein des
Kindergartens

wollen wir mit Euch und
Euren bunten Laternen
hinter dem

Hl. Martin zu Pferd

durch die Eschelbronner
Straßen ziehen.

Treffpunkt am Marktplatz um 18:00 Uhr.

Der Umzug endet im alten Schulhof, wo der Förderverein zu einem Martinsfeuer mit Bewirtung einlädt.

Selbstverständlich erhält jedes Kind auch eine
Martinsbrezel



Schützenverein

2. Liga WK Kreisoberliga Luftpistole

Eschelbronn-Epfenbach 3:2 (Wagenblaß 356-352, Arnold 343-358, Schick 321-334, Habath 353-329, U. Butschbacher 341-321)

Kreisliga A Luftpistole

Elsenz 2-Eschelbronn 3:0 (Wagenblaß 352-364, Eisenbeis 354-361, Gorzitza 289-365)

3. WK GK Pistole 25m Gruppe C

Eschelbronn-Sinsheim 1022-986 (Irro 374, Schick 343, Ries 305, a.k. Haffner 244)

Halbzeittabelle: 1. Zuzenhausen 3079, 2. Eschelbronn 3001, Reihen 2 2899, 4. Sinsheim 2866.

4. WK Rangliste Luftpistole Auflage Steinsfurt

1. J. Dörtzbach Eschelbach 307,0, 2. H. Wagenblaß Eschelbronn 305,0, 3. I. Lobitz Eschelbach 303,4



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

Gartentipps von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum Ziergarten

Die Zwergmispel ist eine kälteempfindliche Pflanze und benötigt nun eine wärmende Mulchschicht. © pixabay

Für das Setzen von **Zwiebelblumen**, die zum Ende des Winters blühen, wird es höchste Zeit. Pflanzen Sie Märzbecher, Krokus und Co. noch vor dem ersten Frost. Aus ökologischer Sicht spricht Vieles dafür, **Stauden** und Ziergräser erst im zeitigen **Frühjahr abzuschneiden**. Aller-



dings sollten Sie kranke Pflanzenteile, beispielsweise von Mehltau befallene Blütenstängel, schon jetzt entsorgen.

Einige beliebte Gartenpflanzen sind nicht an das hiesiger Winterklima angepasst. Sie bedürfen unserer Fürsorge:

Schutz vor Nässe benötigen Pflanzen, in deren Heimat die Winter trocken sind. Dazu zählen einige Gräser wie Fuchsröte Segge (*Carex buchananii*), Pfahlrohr (*Arundo donax*) und Pampasgras (*Cortaderia selloana*), ferner Fackellilie (*Kniphofia praecox*) sowie Palmillie (*Yucca filamentosa*). Bei den Gräsern binden Sie die Blätter einer Pflanze im oberen Drittel schopfförmig zusammen. Dadurch läuft der Regen wie bei einem Reetdach außen ab und das empfindliche Innere bleibt trocken. Bei den übrigen Pflanzen hält eine dicke Schicht aus Laub oder Rindenmulch den Wurzelbereich trocken.

Auch bei **kälteempfindlichen** Pflanzen ist eine wärmende Mulchschicht unerlässlich. Eventuell ist für die oberirdischen Pflanzenteile ein zusätzlicher Schutz mit Nadelholzreisig oder Jute-Gewebe notwendig. Dies wird besonders in windreichen und schneefreien Lagen erforderlich sein. Kälteempfindlich sind bspw. Bartblume (*Caryopteris x clandonensis*), Freilandgloxinie (*Incarvillea delavayi*), Garteneibisch (*Hibiscus syriacus*), Gartenrosen, Schönfrucht (*Callicapa bodinieri*), Sommerflieder (*Buddleia* spp.), einige Rhododendron-Sorten und Zwergmispel-Arten (*Cotoneaster* spp.). Zu den kälteempfindlichen Stauden zählen Freilandgloxinie (*Incarvillea delavayi*) sowie Steppenkerze (*Eremurus robustus*) und die Küchenkräuter Estragon, Oregano und Rosmarin. Grundsätzlich sind Jungpflanzen empfindlicher als ältere Exemplare.

Frostgefährdete **Knollenpflanzen** wie Blumenrohr (*Canna-Indica-Hybriden*), Dahlien, Gladiolen und Knollenbegonien überwintern am besten im Keller bei 5 bis 10 °C. Zum Einlagern schneiden Sie die Pflanzen etwa 10 cm über dem Boden ab, graben dann die „Knollen“ aus und lassen sie trocknen.

Damit das Wasser im **Gartenteich** gesund bleibt und nicht fault, sollten die abgestorbenen Blätter der Wasserpflanzen, die Fadenalgen und das im Wasser treibende Falllaub entfernt werden. Kleinere Teiche können Sie mit einem Netz vor Herbstlaub schützen. Für den erforderlichen Luftaustausch bei Eisbildung sorgen aus dem Wasser ragendes Röhrriecht, ein senkrecht tief ins Wasser gestelltes Schilfbündel oder ein Eisfreihalter, beispielsweise aus Styropor.

Faulgase können auch im Schlamm des Teichgrundes entstehen. Bei starker Schlamm-Ablagerung sollte dieser entfernt werden. Reinigen Sie jährlich nur ein Drittel des Teichbodens, um das ökologische Gleichgewicht im Teichwasser zu erhalten.

Seerosen sind kälteempfindlich. Sie überwintern in Wassertiefen ab 50 cm oder in einem frostfreien Winterquartier. Immergrüne Schwimmpflanzen wie Wasserhyazinthe (*Eichhornia crassipes*) oder Muschelblume (*Pista stratiotes*) brauchen auch im Winter eine Wassertemperatur von etwa 15 °C.

Auch die Fische im Gartenteich bereiten sich auf den Winter vor und stellen bei Wassertemperaturen unter zehn Grad die Nahrungsaufnahme ein. Zur Überwinterung eignen sich aber nur Teiche mit einer Wassertiefe ab 80 cm.

Copyright VERBAND WOHNEIGENTUM e.V. (November 2018)

FuG- Jahresmagazin 2019:

> **Familienheim und Garten-Jahresmagazin 2019**

208 Seiten, Format 16 x 21 cm, mit praktischer Spiralbindung
ISBN: 978-3-8186-0675-6

Einzelpreis: 6,95 Euro

Bestellungen nimmt das SG Teammitglied Günter Butschbacher bis zum 20.11.2018 entgegen. FON: 06226 2040 oder per E-Mail: guenter.butschbacher@t-online.de

**Natur-, Tier- und Vogelverein
Eschelbronn**



**Bild-Vortrag des Natur- und Hobbyfotografen
Michael Auer**

Wenn es Herbst ist und die Blätter fallen, dann stellt der

Eschelbronner Naturfreund und Hobbyfotograf Michael Auer seine besten Aufnahmen, die er das Jahr über gemacht hat, gern einem breiteren Publikum vor. Eingeladen dazu hatte Stefan Weiss vom Natur-, Tier- und Vogelverein.

Seine Vortragsreihe, die er in sieben Themenbereiche unterteilt, begann Auer mit den Orchideen, die zu seinen Lieblingsmotiven zählen. Auer zeigte einen bunten Querschnitt von einigen Prachtex-

emplaren, die zum Teil phantasievolle Namen tragen. Die Box-Riehmengzunge, die Pyramiden-Hundswurz oder die zweiblättrige Waldhyazinthe findet er im Wiesental entlang der Schwarzbach, auf dem Kallenberg oder auch in den Wiesen rund um Frauenweiler, einem Paradies für Orchideen in der Region. „Das zurückliegende Jahr war ein gutes Jahr für die Orchideen“, sagt Auer zusammenfassend.



Normalerweise ist Michael Auer zu Fuss unterwegs, manchmal kommt er aber auch mit den Fahrrad, um die heimische Natur zu erkunden

Weitaus bekanntere Namen fallen, als er auf die heimischen Vögel einging. Die fotogene Blaumeise trifft man oft, die Sumpfmehlschneise dagegen sieht man seltener.

Der im Winter gut aufgeplusterte Buchfink, der sehr scheue Zaunkönig, der Kläiber beim Betrachten einer Nisthöhle oder ein Reiherentenpärchen am Kallenbergsee, wo es die Uhu-Brut leider nicht mehr gibt, gehören zu einer abwechslungsreichen Vogelwelt.

Der kleine Dieb, die Elster, die Wasserramsel, das Rotschwänzchen, der Falke, der Storch, die Brieftaube und der Fischreiher runden Auer`s bunte Zusammenstellung der Vögel ab.

In`s Schwärmen gerät er, wenn er am Garten von Klaus Schleihauf vorbeigeht. Die Blumenvielfalt mit ihren unterschiedlichen Farben und Formen ist einzigartig und hier kann er stressfrei fotografieren. Im Gegensatz zur Tierwelt rennen und fliegen die Pflanzen nicht vor ihm weg.

Hier fotografierte er auch die winzig kleine „Nympe der Lederwanze“, für ihn persönlich das Bild des Jahres. „Macht Euren Garten bunt und hübsch“, fordert Michael Auer dazu auf, die Gärten nicht mit Steinen zuzuschütten.

Leider sind schöne Schmetterlinge immer schwerer zu finden, deren Artenvielfalt verloren zu gehen scheint. Dies sei eine bedenkliche Entwicklung, so der Referent, der in den Schmetterlingen Indikatoren für die Luftverschmutzung sieht.

Aber trotzdem gelang ihm bei den Aufnahmen eine absolute Rarität, als er ein grosses Ochsenauge bei der Paarung mit einem Kohlweissling vor die Linse bekam. Eine Paarung dieser beiden artfremden Tierchen ist völlig unnatürlich.

Die Libellen gehören zu den Lieblingsmotiven des Fotografen, die allesamt gute Jäger von Insekten sind.

Die Heidelibelle, die Feuerlibelle, die Plattbauchlibelle oder die Smaragdlibelle tragen ihre tollen Namen zu Recht, denn aus der Nähe betrachtet sind es herrliche Geschöpfe der Natur.

Dagegen ekelt sich der Mensch oftmals vor den Spinnen und Käfern, deren Bezeichnungen nicht weniger geheimnisvoll sind.

Der dunklen Wolfsspinne, der Krabbenspinne oder der Tapezierspinne will man in der Wohnung lieber nicht begegnen und Auer stellt fest, dass diese Tierchen auch im Wald sehr rar geworden sind.

Unterscheiden kann er die Spinnenarten oftmals an der unterschiedlichen Struktur ihrer Netze.

Und auch bei den Käfern wusste er beispielsweise zum schwarzen Weberbock, zum Kartoffelkäfer, zum Eichenbockkäfer, zum Marienkäfer oder Gelbrandkäfer eine eigene Geschichte zu erzählen.

Aus der Welt der Amphibien und Reptilien wurde auf dem Kallenberg eine Ringelnatter beobachtet, die genüsslich einen Fisch an einem Stück verspeist.



Auf dem Kallenberg verspeist eine Ringelnatter einen Fisch „mit Haut und Haaren“

Die Mauereidechse, die Waldeidechse, der Teich- und der Grasfrosch waren weitere sehenswerte Lebewesen in Auer`s Bildvortrag. Mit seinen „Fliegenden Juwelen“, wie er sie nennt, der Hummel, der Biene und der Hornisse beendete er seinen eineinhalbstündigen Ausflug quer durch die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Besonders die Artenvielfalt, die es bei uns immer noch gibt, beeindruckte die Zuhörer besonders, aber Michael Auer sagte auch: „Es wird immer schwieriger und man muss immer längere Wege gehen, um diese Vielfalt in der heimischen Natur noch beobachten zu können. Stefan Weiss bedankte sich beim Referenten für einen bemerkenswerten Vortrag und kündigte an, dass man die Vortragsreihe auch in Zukunft fortsetzen wolle.“



Kleintierzuchtverein Eschelbronn

Einladung zur Lokalschau

Hiermit möchte die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins alle Mitglieder, Angehörigen, Freunde und die Bevölkerung zur diesjährigen

Lokalschau am 17. und 18. November 2018

recht herzlich einladen.

Die Ausstellung mit den Bewertungsergebnissen ist am Samstag, den 17. November 2018 ab 19.00 Uhr und am Sonntag, den 18. November 2018 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Unsere Züchterküche ist, wie jedes Jahr, bestens auf euer Kommen vorbereitet. Am Sonntagmittag wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch!

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 11. November 2018

Sonntag, 11.11.

9.00 Uhr Gottesdienst / Prädikant Kurt Wüst
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Kurt Wüst

Montag, 12.11.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neidenstein

Dienstag, 13.11.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 14.11.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 15.11.

18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber

Freitag, 16.11.

15.30 Uhr Probe zum Weihnachtsmusical im Gemeindehaus
16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 17.11.

11.00 Uhr Flohmarkt für Bücher und neue Medien im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube Eschelbronn

Sonntag, 18.11.

10:10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in Eschelbronn mit Taufe von Isabelle Koblenz/ Prädikant Peter Martin

Wochenspruch: 2. Korinther 6, 2

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Kinder-Weihnachtsmusical „Seht den Stern“, Heilig Abend

Die Proben haben begonnen. Wir treffen uns freitags im ev. Gemeindehaus in Eschelbronn um **15.30 Uhr. (Achtung, die Uhrzeit hat sich verändert.)** Kommt und macht mit. Es wird schön!

Flohmarkt für Bücher und neue Medien

Der Countdown hat begonnen: am Samstag, 17.11.2018 können Sie im ev. Gemeindehaus Eschelbronn nach Herzenslust in unserem Angebot an gebrauchten Büchern und Medien stöbern. Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr laden wir Sie zum Verweilen ein: Finden Sie Ihre Schnäppchen und/oder genießen Sie die Zeit bei einem Snack oder Kaffee und Kuchen. Bücher und Medien nehmen wir bis zum 12.11. gerne entgegen. ABER bitte nur GUT ERHALTENE Waren abgeben. Rufen Sie einfach vorher im Pfarramt an oder kommen Sie vorbei. Fleißige Torten- und Kuchenbäckerinnen und -bäcker dürfen sich auch vorab im Pfarramt melden.

Bläserkonzert - „Der Herr ist mein Hirte“ in Neidenstein

Herzliche Einladung zum Bläserkonzert am Sonntag, 18.11.2018 um 17.00 Uhr in der ev. Kirche Neidenstein. Der ev. Posaunenchor Flinsbach sowie der ev. Posaunenchor Neidenstein unter der Leitung von Hartmut Zimmermann werden Sie an diesem Abend begeistern. Der Eintritt ist frei. Haben Sie an diesem Tag keine Zeit? Dann besuchen Sie doch das Konzert am Sonntag, 11.11.2018 um 17.00 Uhr in der ev. Kirche in Flinsbach. Dort unter der Leitung von CVJM-Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl.

Weihnachtspäckchenaktion - Ein Überraschungsgeschenk von Herzen

Unterstützen Sie uns? Packen Sie ein Weihnachtspäckchen für Kinder oder Senioren und laden Sie Ihre Freunde, Familie und Bekannten ein, ebenfalls mitzumachen. Gesammelt werden die Päckchen im Pfarramt Eschelbronn, bei Frau Löschmann, Bahnhofstr. 7, Eschelbronn und in den Gottesdiensten. Abgabeschluss ist der 02.12.2018.

DANKE

sagen die ev. Kirchengemeinden Eschelbronn und Neidenstein an alle Mitarbeitenden, Geld- und Essensspender, weiteren Unterstützer sowie an die vielen tollen Kids, die unsere Lichterparty zu einem besonderen Ereignis gemacht haben.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

- Pfarrstr. 3 - Tel.: 07263/40921-0 - Fax: 07263/4489

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 11.11.2018

8.45 Uhr Eschelbronn M Messfeier
10.15 Uhr Neidenstein WGL Wortgottes-Feier

Dienstag, 13.11.2018

17.30 Uhr Eschelbronn Rosenkranz
18.00 Uhr Eschelbronn E Messfeier

Sonntag, 18.11.2018

8.45 Uhr Neidenstein M Messfeier
10.15 Uhr Eschelbronn WGL Wortgottes-Feier

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Weihnachts-Kartenverkauf am Jugendsonntag

Die Gottesdienste zum Jugendsonntag werden in diesem Jahr am 11. November in den Gemeinden im Erzbistum Freiburg gefeiert. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Verkauf der Weihnachts-Karten zum Preis von 1,- € unterstützen könnten. Der Erlös kommt zum Teil Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit, aber auch Jugendlichen der ganzen Diözese zugute. Danke für Ihre Unterstützung! Die Karten werden auch nach dem 11.11. noch zum Verkauf angeboten.

Verkauf von Adventskalendern

Zum Advent werden wieder Essener Adventskalender „Das Kleine ganz groß“ in den Kirchen zum Preis von 3,50 € verkauft. Ein Mitmachkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder und Familien mit Geschichten, Liedern und Bastelideen für die ganz besondere Zeit im Jahr. Die Kalender sind ab sofort erhältlich.

Konzert Gospelchor JOY in der katholischen Kirche Epfenbach

Am Sonntag, den 18. November 2018 um 18 Uhr gibt der Gospelchor Joy der Seelsorgeeinheit Waibstadt unter der Leitung von Thomas Stenchly in der katholischen Kirche in Epfenbach ein Konzert: „AUSZEIT - Lieder und Texte zum Innehalten und Durchatmen“. Mit neuen und mit bekannten Liedern sowie mit ansprechenden und inspirierenden Texten laden wir Sie ein zu einer Auszeit vom Alltag.

Vielleicht bekommen Sie ja auch Lust, bei uns mitzusingen? Wir proben donnerstags um 19 Uhr im Raum unter der kath. Kirche in Helmstadt und freuen uns immer über gesangliche Verstärkung. Ansprechpartner: Chorsprecher Bernhard Maier, Telefon 07263/2720 oder Chorleiter Thomas Stenchly, Telefon 07263/3665.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
07.11.	Mi.	20.00Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
08.11.	Do.	15.30Uhr	Neckarbischofsheim	Gottesdienst im ASB Pflegeheim, durch den Apostel
10.11.	Sa.	10.00Uhr	Wiesloch	Probe für den Projektchor der Bezirke Heidelberg & Eberbach
10.11.	Sa.	14.30Uhr	Wiesloch	Probe des Projektorchesters der Bezirke Heidelberg & Eberbach

10.11.	Sa.	18.00Uhr	Bruchsal	Jahreskonzert Konzertchor Nordbaden („Hör mein Bitten“)
11.11.	So.	09.30Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
11.11.	So.	09.30Uhr	Eberbach	Jugendchorprobe Bezirk Eberbach
11.11.	So.	10.30Uhr	Eberbach	Jugendgottesdienst Bezirk Eberbach
11.11.	So.	10.00Uhr	Wiesloch	Konfirmantentreffen der Bezirke Heidelberg & Eberbach
11.11.	So.	18.00Uhr	Mühlacker	Jahreskonzert Konzertchor Nordbaden („Hör mein Bitten“)
14.11.	Mi.	20.00Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
16.11.	Fr.	17.00Uhr	Wiesloch	Lesenacht für die Kinder der Bezirke Heidelberg & Eberbach
16.11.	Fr.	20.00Uhr	Neckarbischofsheim	Ökumeneevent für die Jugend der Bezirke Heidelberg & Eberbach (mit dem über- konfessionellen Jugendkreis „Entschieden für Christus“)
16.11.	Fr.	20.00Uhr	Mannheim- Moselstrasse	Vortrag zum Thema Geschichte der NAK (Apostolische Gemeinde e. V. Wiesbaden“)

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

Erneuerbare Energien



Photo Christoph Püschner

Brot für die Welt setzt sich auch in seinen Projekten für erneuerbare Energie und hier bei uns für einen nachhaltigen Lebensstil ein. Die nächsten Generationen sollen keine bedrohte und zutiefst ungerechte Welt erben. Gemeinsam mit Ihnen können wir viel bewegen.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der **actalliance**
Brot für die Welt



Fast weg: der Laubfrosch.

Der NABU schützt bedrohte Arten.
Helfen Sie mit. www.NABU.de